

Unser Museumstag

Jedes Jahr am ersten Freitag im September errichten wir drei große Zelte für unsere Besucher zum Tag der offenen Tür. In den Räumen des Museums ist alles blank geputzt, unsere Ehefrauen haben leckere Kuchen gebacken, die Bratwürste liegen bereit und nach einigen Anlaufschwierigkeiten fließt auch das Bier aus der Leitung.

Nun schon das zehnte Mal heißt es auch bei uns
„Es ist angezapft, die Gäste können kommen.“

Meist schon eine Stunde früher als angesagt erscheinen die ersten Stammgäste und mit der Zeit waren es wieder über 150 Schaulustige, die den Weg zu uns gefunden hatten. Wir freuten uns wie in jedem Jahr über den Besuch von Vertretern uns nahe stehender Vereine, Innungen und Fachbereichen. Freunde und Bekannte kamen von nah und fern. Den weitesten Weg legte in diesem Jahr unser Mitglied Volker Christner, der ehemalige Chefredakteur der ema-Zeitschrift mit seiner Ehefrau aus Oftersheim in Baden-Württemberg zurück.

Auch die Innungskrankenkasse mit ihrem Infomobil war wieder dabei und viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, bei einem kostenlosen Gesundheitscheck ihren Blutdruck und Cholesterinspiegel überprüfen zu lassen.

In unserer Ausstellung gab es manches Neue zu entdecken und unsere Mitglieder, die zur Führung bereitstanden, hatten immer neugierige Zuhörer. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diese Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Die beiden Bilder zeigen unsere Ruth Ernst, die an diesem Tag Geburtstag hatte und es sich nicht nehmen ließ für gute Stimmung beizutragen und eine Gruppe unserer fleißigen Ehefrauen vor dem Kuchenzelt.



Text und Bilder: Jochen Walter